

**Kind mit Heuschnupfen – Niesen = Corona-Verdacht**

Seit Monaten beschäftigt uns das Thema Corona. Es ist allgegenwärtig und kaum mehr wegzudenken. So wie es auch Allergien gelegentlich, schubweise oder manchmal auch dauerhaft geht: Man kann die Symptome nicht ignorieren und einfach wegdenken. In diesen Zeiten ist fast jede alltägliche Situation besonders und anders als vor Corona.

Wie soll es nun aber speziell den Allergikern beispielsweise mit Heuschnupfen gehen? Sie müssen häufig niesen, immer unkontrolliert und natürlich nicht nur zu Hause sondern auch im öffentlichen Raum. Hier werden sie äußerst wachsam und kritisch beäugt oder sogar weiträumig umgangen, weil die Angst vor einer Corona-Infektion allgegenwärtig ist.

In einer Bäckerei stand vor einigen Tagen ein zehnjähriges Mädchen, selbstverständlich mit Mundschutz. Als sie beim Bezahlen plötzlich niesen musste, kam von mehreren Personen ein lautes „Ihh!“ und sie lief weinend nach Hause. Heute nun ging dieses Mädchen in die Schule und wurde auch dort nach 20 Minuten der Schule verwiesen, weil sie geniest hatte. Ein Attest vom Arzt, welches bescheinigt, dass hier eine Allergie vorliegt, ist für die Schule nur bedingt ausreichend. Die Eltern wurden darüber informiert, dass sie täglich dafür unterschreiben müssten, dass ihr Kind symptomfrei ist. Gilt diese Unterschrift somit als medizinische Aussage? Das Mädchen weint wieder, denn es hat ja nur geniest.

Bei allem sehr großen Verständnis für die derzeitige Situation und die damit verbundenen Maßnahmen fällt es jedoch sehr schwer, mit solchen Situationen gut umzugehen. Sicherlich geht es vielen anderen Allergikern auch so. Deshalb: Bitte stärkt und ermutigt alle Allergiker in Eurem persönlichen Umfeld, ganz besonders die Kinder! N.N.

**Coronavirus: Worauf Allergiker jetzt achten sollten**

**Trockener Husten, Atemnot und leichter Schnupfen – die Pollensaison hat begonnen und sorgt bei Allergikern für gesundheitliche Probleme. Heuschnupfen-Patienten mit starken Symptomen sind in den Zeiten von COVID-19 besonders verunsichert und befürchten, sich zusätzlich mit dem Coronavirus infiziert zu haben. Darauf sollten Sie achten.**

**Die Beschwerden von Allergikern unterscheiden sich von Saison zu Saison.**

Bei besonders intensivem Pollenflug können daher auch ungewohnte Symptome auftreten, die für Verunsicherung sorgen und vom Arzt abgeklärt werden sollten. Denn selbst für langjährige Allergiker erscheinen trockener Husten, Atemnot, Niesreiz und Schnupfen zum Verwechseln ähnlich mit den Symptomen einer COVID-19 Infektion.

**Allergie oder Corona?**

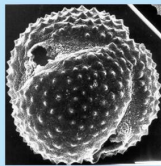
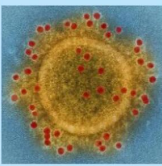
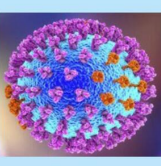
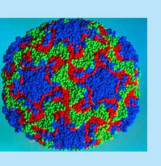
Verschiedene entzündliche Atemwegserkrankungen wie Allergien und Virus-

infektionen können gleichartige, gesundheitliche Beschwerden verursachen. „Bei genauerer Beurteilung jedoch ist auch für die Betroffenen eine Unterscheidung recht zuverlässig möglich“, erläutert *Ludger Klimek*, Präsident des Ärzteverbandes Deutscher Allergologen und Leiter des Allergiezentrum in Wiesbaden.

Während Infektionen mit dem Virus SARS-CoV-2 in den meisten Fällen durch Fieber und trockenen Husten gekennzeichnet sind, weisen Allergiker kein Fieber auf. „Sie leiden dafür häufig unter juckenden Augen- und Nasenschleimhäuten, tränenden Augen, Niesreiz und Schnupfen“, sagt *Klimek*. „Die Erkrankung COVID-19 ist zudem oft zu Beginn mit Riechstörungen verbunden.“

**Während Infektionen mit dem SARS CoV-2 Virus in den meisten Fällen durch Fieber und trockenen Husten gekennzeichnet sind, weisen Allergiker kein Fieber auf.**

**Quelle:** Allergiezentrum Wiesbaden, aktualisiert am 18. Mai 2020

	Allergie/Asthma	COVID-19	Influenza-Grippe	viraler Infekt („Erkältung“)
				
Fieber	nein	fast immer	häufig	selten
Husten produktiv	selten	selten	häufig	häufig
Husten trocken	häufig	fast immer	fast immer	selten
Atemnot	häufig	häufig	möglich	selten
Schnupfen	fast immer	selten	selten	fast immer
Niesreiz	fast immer	nein	selten	fast immer
Gliederschmerzen	nein	selten	fast immer	häufig
Abgeschlagenheit	möglich	möglich	fast immer	möglich
Halschmerz	selten	möglich	möglich	fast immer
Kopfschmerz	selten	möglich	häufig	häufig
Augenjucken/-irritation	fast immer	nein	nein	möglich

Unterschiede in den Symptomen bei Allergien/Asthma, COVID 19, Influenza-Grippe und viralen „Erkältungs-Infekten“ (nach wissenschaftlicher Recherche Allergiezentrum Wiesbaden)